

Meßbarkeit des individuellen Gebrauchswertes

Es gibt kaum eine Möglichkeit, die individuellen Gebrauchswerte der Gegenstände zu messen (ihre Werte / ihre Größe zu bestimmen), außer, die jeweiligen Personen danach zu fragen. Das aber ist das Feld der Marktforschung und wird später weiter ausgeführt.

Des Weiteren bleibt festzuhalten, daß individuelle Gebrauchswerte auch sehr zeit- und ortsabhängig sind. Der individuelle Gebrauchswert einer Flasche Kindernahrung hängt sehr stark vom Lebensalter der betroffenen Person ab. Der Gebrauchswert einer Heizung hängt sowohl von den jeweiligen Jahreszeiten als auch von der jeweiligen Region ab. In den äquatorialen Ländern braucht man keine Hausheizungen wie in den Ländern der nördlichen Breitengrade, weil das Bedürfnis nach Wärme dort einfach anderes befriedigt werden kann, als in Deutschland.

Das ganze wird noch unübersichtlicher, wenn man bedenkt, daß man mit ein und demselben Gegenstand auch mehrere Bedürfnisse befriedigen kann. Eine Zeitung kann man zum Lesen nehmen – man kann sich damit aber auch den Allerwertesten abwischen, wenn gerade kein Toilettenpapier verfügbar ist. Man kann damit aber auch ein Lagerfeuer anzünden, oder, oder, oder. Alle Möglichkeiten würden bei einer einzelnen Person viele verschiedene Gebrauchswerte hervorrufen. So können z.B. alle 3 Gebrauchswerte den Wert 1 haben, aber auch nur einer der drei Gebrauchswerte den Wert 1. Jedes Bedürfnis, das man mit einem Gegenstand befriedigt werden kann, spannt sozusagen eine Dimension auf. Und in jeder Dimension gibt es so viele individuelle Gebrauchswerte, wie es Menschen gibt. Der gesellschaftliche Gebrauchswert eines Gegenstandes hat damit fast immer irgendwo einen Wert größer Null.

Es ist nahezu unmöglich, alle Einflußfaktoren auf die Entstehung eines Bedürfnisses darzustellen, geschweige denn,

die Einflußfaktoren für sämtliche Bedürfnisse eines Menschen oder einer Gesellschaft. Man sollte sich aber immer vor Augen halten: der Gebrauchswert ist eine Größe, welche die Eigenschaft eines Gegenstandes beschreibt und darf nicht mit dem Gegenstand selber oder gar dem zugrundeliegenden Bedürfnis verwechselt werden. Zu Ihrem Auto sagen Sie ja auch nicht Geschwindigkeit. Ihr Auto hat eine bestimmte Geschwindigkeit, wenn es fährt, aber das Auto ist nicht die Geschwindigkeit. Ein Gegenstand hat einen bestimmten Gebrauchswert, aber er ist nicht der Gebrauchswert.